

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Publikum, sowie die beteiligten Bäckermeister alhier werden auf die im Jahre 1855 am 28. November von uns in diesem Blatte veröffentlichte Bestimmung wiederholt aufmerksam gemacht, welche dahin lautet:

1) Daß die sogenannte Sonn- und Festtagszugabe, welche zu großen Mißbräuchen ausartete, hiermit gänzlich untersagt ist.

2) Haben sich die hiesigen Bäckermeister verbindlich gemacht, ihre Waaren auch wirklich nur nach dem Kennwerthe zu backen und zu verkaufen, wobei aber selbstverständlich es Jedem überlassen bleibt, das Gewicht seiner Waaren zu bestimmen, dagegen aber für 1 *Sgr.* wirklich nur 12 Semmeln zu verabreichen u. s. w.

3) Die Bäckermeister, die diesen Verpflichtungen zuwider handeln, gleichviel ob dies von ihnen selbst oder von den mit dem Verkauf der Backwaaren betrauten Personen, verfallen in eine Conventional-Strafe von 1 *Rth.*, die im Wiederholungs-falle bis zu 5 *Rth.* gesteigert werden kann.

Solches wird hiermit zur Kenntniß gebracht.

Halle, den 18. December 1858.

Der Vorstand der Bäckerinnung.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Hosenträger, Shawls, Portemonnaies, Ohrringe, Broschen, Armbänder u. dergl. bei **W. Herrig.**

Puppenköpfe, Gestelle und fertige Puppen bei **W. Herrig**, Schmeerstraße Nr. 20.

F. Saatz, Markt unterm Rathhaus, empfiehlt passend und billig zum Weihnachtsgeschenk selbstverfertigte noble **Luftpfeifen, Naturpfeifen** mit der Pastrana, **Wiener Selbstraucherpfeifen, Meerschampfeifen** mit ächten Weichselrohren, **Cigarrenpfeifen** in Etui mit Cigarren darin, ganz was neues, die feinsten **Spazierstöcke, Tiroler Eisenbein-Busennadeln, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Uhrketten, Neujahrespfeifen** für Kellner von 4 *Sgr.* à Dhd. bis 10 *Sgr.*

Hausverkauf.

Ein sehr rentables Haus steht sofort preiswürdig zu verkaufen Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Rheinische Wallnüsse, à Schock 1 *Sgr.* 8 *S.*, für 1 *Tblr.* 20 Schock,
neue Lambertsnüsse, à *tl.* 5 *Sgr.*,
neue Paranüsse, à *tl.* 4 *Sgr.*, empfiehlt
J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Magdeburg. Sauerkohl, à *tl.* 1 *Sgr.*,
ächte Teltower Rübchen, à Meße 6 *Egr.*,
gesunde italien. Maronen, à *tl.* 5 *Sgr.*,
empfehlen
J. Kramm.

Holländische Bücklinge, fett u. feinschmeckend, à Stück 6 *S.*, 8 *S.* und 9 *S.*, in Schocken billiger, empfing wieder
J. Kramm.

Türkische Pflaumen, à *tl.* 3 *Sgr.* 4 *S.*, für 1 *Rth.* 9 1/2 *tl.*,
Kaiser-Pflaumen, à *tl.* 4 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 8 1/2 *tl.*, empfiehlt
J. Kramm.

Frische bair. Schmelzbutter und feinste thür. und sächs. Salzbuter billigt bei
A. Sonnemann & Sohn.

Rosinen
geben à *tl.* 4, 5, 6 und 7 *Sgr.* ab
A. Sonnemann & Sohn
an der Glaucha'schen Kirche.

Gute gelesene Rosinen, à *tl.* 4 *Sgr.*, in Centnern billiger, offerirt
Julius Riffert.

Pyramiden-Lichte in weiß, blau und rosa billigt bei
Julius Riffert.

Trockene Hefe,
Kräftig und täglich frisch, empfiehlt
Theodor Eisentraut.



Neue Clemé-Rosinen, 1858r, u. ächte **Münchener Schmelzbutter** erhielt
Theodor Eisentraut.

Gutes, feines **Weizenmehl** in der Mehlhandlung von **F. Menzel**, alter Markt Nr. 35.

Beste Bairische Schmelzbuter, à *tl.* 9 *Sgr.*, 3 $\frac{1}{2}$ *tl.* für 1 *Rh.*,
 = Smirnaer Rosinen, à *tl.* 5 *Sgr.*, 6 $\frac{1}{2}$ *tl.* für 1 *Rh.*,
 = neue Rante-Corinthen, à *tl.* 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 6 *tl.* für 1 *Rh.*,
 besten gem. Raffinad-Zucker, à *tl.* 5 $\frac{2}{3}$ *Sgr.*, 5 $\frac{1}{2}$ *tl.* für 1 *Rh.*,
 feinen Raffinad-Zucker in Broden, à *tl.* 6 $\frac{1}{4}$ und 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
 = Melis-Zucker in Broden, à *tl.* 5 $\frac{1}{2}$ und 6 *Sgr.*,
 frische Sächsische Salzbuter, à *tl.* 9 *Sgr.*,

so wie alle andern Materialwaren zu sehr billigen Preisen empfiehlt

H. J. Doebel, neue Promenade Nr. 10.

 Beim Schneidermeister Schmul, Rathhausgasse 1, 
 ist noch fortwährend eine Auswahl Damenjacken von 15 *Sgr.* ab bis zu 4 *Thlr.*
 in allen beliebigen Stoffen vorräthig, sowie auch Mäntel in allen Größen. — Fer-
 ner empfiehlt derselbe noch verschiedene andere, zu Weihnachtsgeschenken sich eignende
 Gegenstände zu den äußerst billigen Preisen, und bittet um geneigten Besuch.

Albert Hensel, alte Post,

empfehlte sein Galanteriewaaren-Lager einer gütigen Beachtung.

Vorzüglich in **Umbändern**, sehr schön.
Schärpen u. **Kragenschleifen**, neueste Muster.
Haarpuze in Chenille und Band.
Gestickte Schuhe, schönste Muster.

Nähkofferchen von Leder und Holz, mit und
 ohne Einrichtung.
Ledertaschen, von feinsten bis ord.
Gestickte Cigarren-Stuis u. **Portemonnaies**.

Seidene Kleiderfrangen

in allen Couleuren, 3 Finger breit, kamen so eben in großer Auswahl an.

Albert Hensel.

Weizenmehl, ff., à Meke 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

sehr schöne Rosinen, à *tl.* 5 *Sgr.* 4 *S.*, beste neue Corinthen, à *tl.* 6 *Sgr.*, frische bairische
 Schmelzbuter, 3 $\frac{1}{3}$ *tl.* für 1 *Rh.*, feine gestosene Zuckern von 5 bis 6 *Sgr.*, frischen Citro-
 nat, große süße und bittere Mandeln, feine Gewürze empfiehlt

Friedr. Taubert, alter Markt.

Große süße Pfäumen, à *tl.* 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 20 *S.*, 18 *S.* empfiehlt

Friedr. Taubert.

Wein-Handlung Kleine Klausstraße Nr. 10.

Unser Lager von **Rum**, **Arac**, **Cognac** (bis zu den feinsten Qualitäten), sowie alle Sorten
Rhein- und ausländische Weine empfehlen bestens. — 1857r **Raubenheimer** 10 *Sgr.* pro
 Flasche, **St. Julien** 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro Flasche.

L. Hofmann & Co.,

Wein-Handlung, Kleine Klausstraße Nr. 10.

Trockne Gese,

Giesmannsdorfer Pfund-Bärme,
 bester triebkräftigster Qualität billigst
 bei **C. F. Bantsch**, Schmeerstraße 14.
 Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln Kuhg. 5, 1 *R.*

Weihnachtswecken, sowie Bestellungen auf
 dieselben, werden bestens ausgeführt.

Louis Feldmann.

Schlittschuhe bei **F. Hellwig**.

Unser in allen Branchen reichhaltiges Lager von **A. B. C.** und **Bilderbüchern** zum Preise von 1 Groschen bis 3 *Th.*; **Jugendchriften**, **schönwissenschaftlichen** (Gedichte, Gesamtausgaben der Klassiker 2c.), **geschichtlichen**, **geographischen**, **naturgeschichtlichen**, **handelswissenschaftlichen Werken**, **Bibeln**, **Gefang- und Erbauungsbüchern**, **Atlanten**, **Schreib- und Zeichen-Vorlagen**, **Kochbüchern**, **Volks-, Wand- und Termin-Kalendern** empfehlen wir für bevorstehendes Weihnachtsfest der gütigen Beachtung.

Weihnachts-Cataloge werden gratis ausgegeben.

Anton'sche Sortimentsbuchhandlung in Halle.

Zur gütigen Beachtung. Schmeerstraße Nr. 8.

Empfehle mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager ff. und ord. **Filz- und Seidenhüte**, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem geehrten Publikum bestens.

A. Linde, Schmeerstraße Nr. 8. Hutfabrikant, Schmeerstraße Nr. 8.

Mein Lager von **Filz-, Tuch- und Plüsch-Schuhen** mit Filz- und Leder-Sohlen ist wieder auf das Vollständigste assortirt und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen, an Wiederverkäufer sehr billig.

A. Linde, Schmeerstraße Nr. 8.

- f. **Ambalema-Cigarren**, à 25 Stück 6 Sgr.,
 - ff. do. do. à 25 : 7¹/₂ Sgr.,
 - f. **Londres-Cigarren**, à 25 : 7¹/₂ Sgr.,
 - f. **Savanna-Cigarren**, à mille 20 Thlr.,
- feine amerikanische **Blätter-Tabacke.**

Heynig & Sachtler, Leipziger Straße Nr. 103.

Bei zu machenden Fest-Einkäufen halte ich mein Lager in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen bestens empfohlen. **G. Apel, Glas-, Porzellan- und Siderolith-Waaren-Lager**, große Märkerstraße Nr. 22.

Kinder-Spielzeug in Porzellan zu Fabrikpreisen bei

G. Apel.

Bunte Kugeln an die **Weihnachtsbäume** empfiehlt

G. Apel.

Die erwarteten **blauen Gas-Cylinder** sind wieder eingetroffen bei

G. Apel.

Trockne **Sesfen**, Citronat, frische **Schmelzbut-ter**, sowie alle **Bäckwaaren** empfiehlt bestens

G. L. Helm.

Die besten und frischesten bairischen **Malz-bonbon** von bekannter Güte gegen **Husten** nur bei

G. L. Helm.

Wachs- und Stearinlichte an **Christbäume**, sowie große **Tafellichte**, feine **Gewürz- und Vanille-Chocoladen** und **Chocoladenpulver**, **Haaröle**, **China- und Rosenpomade** empfiehlt

G. L. Helm, Steinstraße.

Ein **Kinder-Theater** ist zu verkaufen **Schmeerstraße Nr. 16, 3. Etage.**

Zur Ausstellung von Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein **Galanterie- und Bildergeschäft** in ein- und uneingerahmten **Bildern** mit **Goldrahmen**, so wie eine reichliche **Auswahl** von **Spiegeln**, **Geburtstags- und Neujahrswünschen** u. s. w. in der **Buchbinder- und Blumenreihe.**

G. Solleufer.

Diese Woche **Dienstag Broihan** und **Braunbier** und **Freitag Braunbier** in der **Brauerei** große **Ulrichsstraße 49** bei **Wilh. Naumann.**

Schnellkochende Erbsen und **Bohnen** bei **Fr. Schlüter, große Steinstraße.**



Ein kleiner Flügel, passend zum Lernen für Kinder oder als Weihnachtsgeschenk, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Leipziger Platz 4.

Für Schuhmacher.

Mit Einwärfen und Zurichten empfiehlt sich **Ranauer**, gr. Sandberg Nr. 1.

Eine stille Familie sucht zum 1. April eine Wohnung von 2 Stuben und Kammer oder 1 Stube und 2 Kammern nebst Küche und Zubehör in der Nähe des Marktes. Offerten unter K. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April f. J. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 hellen Stuben und 2 Kammern. Offerten bittet man unter L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Neumarkt, Fleischerg. Ecke 2, ist eine herrschaftl. Wohnung zu verm. u. Ostern zu bez.

Die Bel.-Etage und ein Parterre-Logis, welches zugleich als Laden benutzt werden kann, ist Brüderstraße Nr. 13 zu vermieten und Ostern f. J. zu beziehen. Das Nähere beim Tischlermstr. **Iske**, großer Sandberg.

Ein **bequemes Logis** ist zu vermieten und sogleich zu beziehen (Preis 55 *Rthl.*)

gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Eine Wohnung zum 1. Januar 1859 zu beziehen, passend für einen Schneidermeister etc., kann nachgewiesen werden Bärgeasse Nr. 11, 3 Treppen.

Ein möblirtes Logis von Stube und Kammer ist sofort zu beziehen große Steinstraße Nr. 55.

Ein Kinderbett (Kopfstiffen) ist gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Rittergasse Nr. 1.

Eine schwarze Mütze auf der neuen Promenade verloren. Abzugeben Ruhgasse Nr. 7.

Ein braunseidener Regenschirm ist irgendwo stehen gelassen. Der Eigenthümer, dessen Name in das Rohr eingeschnitten ist, bittet um gefällige Rückgabe desselben kleine Klausstraße Nr. 12.

D a n k

dem Herrn Dr. **Meßner** für seinen unermüdeten Fleiß, den er an unseren beiden Kindern in ihrer schweren Krankheit erwiesen und sie glücklich davon befreit hat. Möge er noch lange franken Menschen hülfreich zur Seite stehen! **Stamm** u. Frau.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen bei **Gebhardt** im Apollgarten.

Seeburg, Du dauerst mir!

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Göthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Göthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Göthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneezüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wesserbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Niemberg und Erdbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Göthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Göthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.)

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schneezug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Diendorf, Frötschütz und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

